



Die Woche IM FOKUS 33/21



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		YTD	w/w
Deutschland	-0,48%	0,09	-0,02	
Portugal	0,10%	0,07	-0,02	
Italien	0,55%	0,01	-0,02	
Griechenland	0,55%	-0,07	-0,01	
Spanien	0,22%	0,17	-0,01	

Indizes (Bonds)

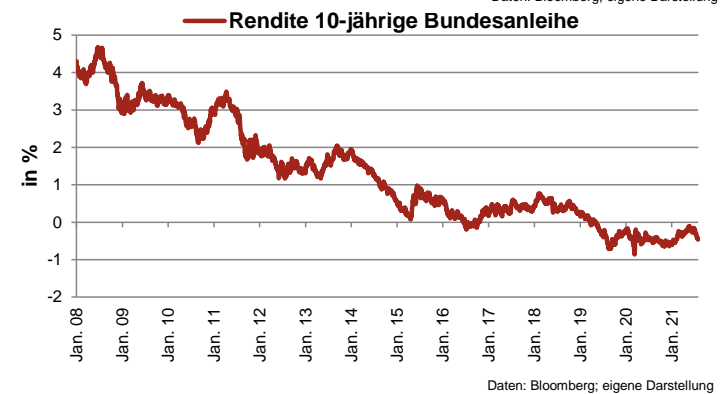
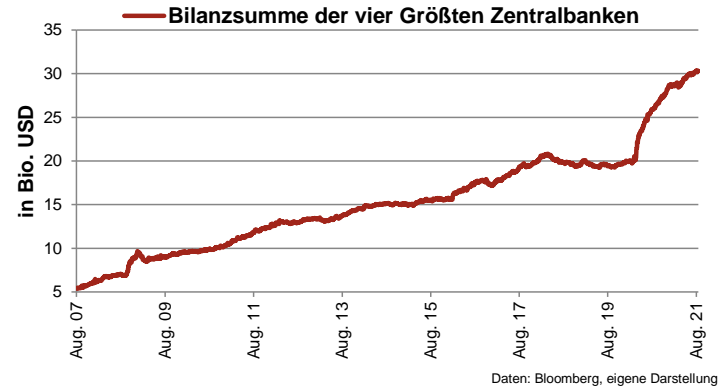
	YTD	w/w
REX-P	498,7	-0,11
EB REXX (Staatsanl.)	202,8	-0,25
IBOXX € Corp Non-Fin	255,4	0,64
IBOXX € Corp (alle)	245,9	0,73
BB EFFAS Gov (alle)	260,3	-0,85

Stand der Daten: 18.08.2021

Futures

BUND Futures	176,920
Bobl Futures	135,330
Schatz-Futures	112,330
US T-Note Futures	134,141
UK Long Gilt-Futures	129,820

Bereits bei der Subprime-Krise im Jahr 2007 zeigte sich, dass die Öffnung der Geldschleusen durch die Notenbanken ein probates Mittel ist, um die Märkte zu stützen und schlimmere Konjunkturerbrüche zu vermeiden. Selbiges Vorgehen war schließlich auch die Lösung bei der Eurokrise ab 2010 gewesen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die Notenbanken auch die Folgen der Corona-Krise mit weiterer Liquidität bekämpfen haben. Aus der immer stärkeren Zuführung von Liquidität – ohne dass an irgendeiner Stelle die Liquidität auch wieder reduziert wurde – entstanden in den letzten Jahren Bilanzsummen bei den Zentralbanken, die auf schwindelerregende Niveaus angestiegen sind. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Bilanzsumme der größten vier Notenbanken der Welt um mehr als 50% gewachsen. Allein die Fed und die EZB sind dabei für rund 80% des Anstiegs verantwortlich. Die restlichen 20% werden durch die Bank of Japan und die People's Bank of China abgerundet. – Da stellt sich die Frage, ob sich überhaupt noch jemand an die kontroversen Diskussionen aus dem Jahr 2008 erinnert, bei dem die Zentralbanken für ihr Vorgehen zur Ausweitung der Bilanzsumme kritisiert wurden.



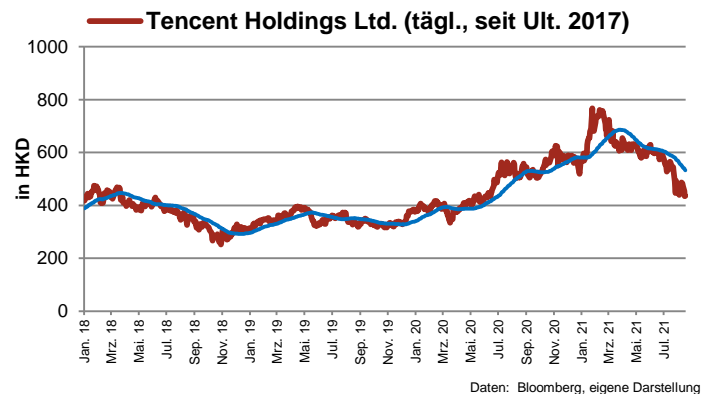
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	15.966,0	16,4%
MDAX	36.010,9	16,9%
TECDAX	3.877,8	20,1%
V-DAX	18,2	-26,4%

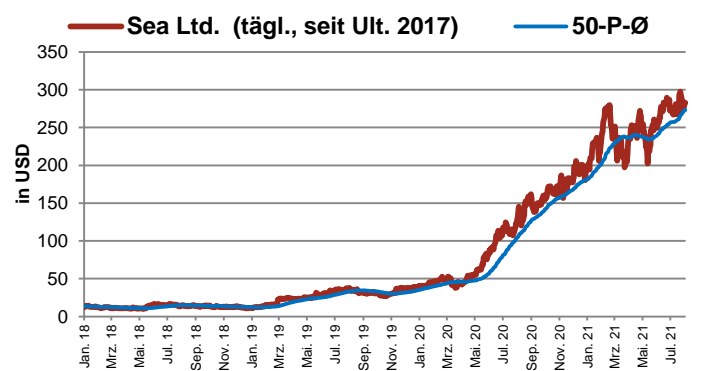
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.189,4	17,3%
STOXX-600 (EU)	474,4	18,5%
S&P-500 (USA)	4.400,3	17,9%
NASDAQ (USA)	14.525,9	12,9%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.169,3	9,4%
SMI-20 (CH)	12.545,4	17,2%
Nikkei-225 (JP)	27.585,9	0,5%
KOSPI (KOR)	3.158,9	28,0%

Die Eingriffe der chinesischen Regierung in das Geschäftsbaren der heimischen Technologieunternehmen halten weiter an. Vor einigen Monaten erst wurde Jack Ma, Gründer von Alibaba von der KP kaltgestellt. Der rasante Aufstieg seiner Ant Financial Group hatte die Regierung verärgert. Nun hat die KP öffentlich das Online Gaming als „Geistiges Opium“ für die Gesellschaft gegeißelt. Diese Kritik gilt diesmal **Tencent**, welche erst gestern einen 29% Anstieg der Quartalsgewinne, hauptsächlich durch das erfolgreiche online Gaming verkündete. Tencent gibt klein bei und will nun elektronisch die Spieldauer für Kinder beschränken.



Vergleichbare Unternehmen, außerhalb des Machtbereich der KP mit ähnlichen Business Modellen sind Ebay (+45% YTD) PayPal (+16%) oder **Sea Ltd.** (+55%). Der Asiatische E-Commerce und Online-Gaming Konzern Sea Ltd. meldete am Dienstag einen 159% Umsatzwachstum für das 3 Quartal. Die Geschäftsmodelle vieler Tech Unternehmen sind intakt und wachsen stetig. Die Eingriffe der chinesischen Regierung verschieben aber die Machtposition der Unternehmen. Das Risiko, dass Alibaba oder Tencent den Westen überrollen schwindet. Jack Ma widmet sich jetzt offiziell nur noch seinem Hobby.





Konjunktur & wichtige Themen

Stand der Daten: 18.08.2021

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	68,2	32,2%
Mais (in Bushel)	565,0	19,1%
Weizen (in Bushel)	751,3	17,2%

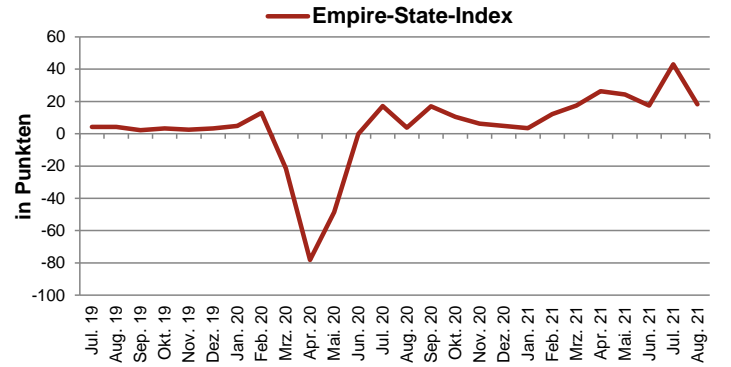
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.787,8	-5,6%
Platin (oz.)	996,4	-7,6%
Kupfer (t)	9.042,5	15,2%

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,171	-4,8%
1 Euro = GBP	0,851	-5,7%
1 Euro = CHF	1,074	-0,9%

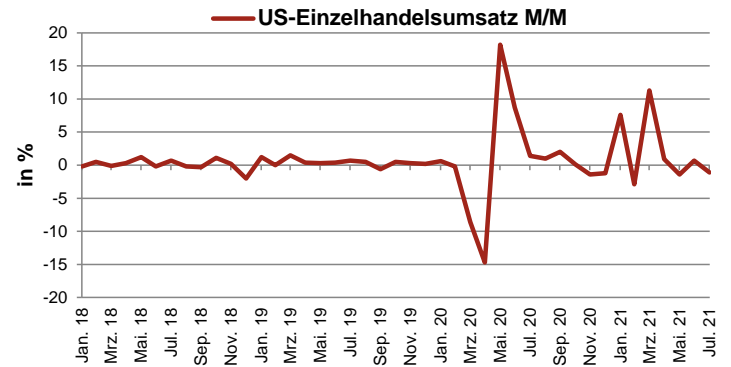
In den USA hat sich die Stimmung der Industrieunternehmen im US-Bundesstaat New York stärker eingetrübt als erwartet worden war. Der **Empire-State-Index** der regionalen Notenbank von New York ist im August auf 18,3 Punkten (Vm: 43,0 Punkten; [e]: 28,5 Punkte) gesunken. Damit kam der Indikator von seinem Rekordhoch, das er im Vormonat markiert hatte, kräftig zurück, liegt jedoch immer noch deutlich im Wachstumsbereich.

Auch die neusten Zahlen des **US-Einzelhandels** verzeichnen einen kräftigeren Rückgang gegenüber dem Vormonat. Im Juli gingen die Umsätze des US-Einzelhandels um -1,1% (Vm: +0,6%; [e]: -0,3) zurück und verfehlten damit deutlich die Erwartungen am Markt. – Die Zahlen deuten somit daraufhin, dass sich die Stimmung der Konsumenten in den USA etwas abgekühlt hat.

Vorgestern verstärkte **China** den Druck weiter auf die Technologieunternehmen. Die Wettbewerbsbehörde **SAMR** veröffentlichte eine Reihe von geplanten Einschränkungen um einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen. Zu den Einschränkungen gehören unter anderem, dass es verboten ist Statistiken, Informationen über die Produkte sowie Rezessionen von Kunden zu fälschen. Ebenso ist es untersagt irreführende Informationen über Mitbewerber zu verbreiten. Zudem will die Regulierungsbehörde den Unternehmen untersagen Daten oder Algorithmen zu verwenden, um die Entscheidungen der Nutzer zu beeinflussen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (19.08.2021)	Fr. (20.08.2021)	Mo. (23.08.2021)	Di. (24.08.2021)	Mi. (25.08.2021)
AUS: Al-Quote	JP: VPI CAN; GB: Einzelhandelsumsatz GB: Nettoverschuld. Staatssektor	JP; AUS; GB: PMI Daten MEX: Einzelhandelsumsatz	JP: Supermarktumsatz	TR: Kapazitätsauslastung RUS: Industrieproduktion RUS: VPI
EZ: EZB Leistungsbilanz ES: Handelsbilanz	DE; IRL: PPI	ES: PPI FR: PMI Produzierendes Gew. DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE: PMI Composite	DE: BIP Q2 (final) DE: Importpreisindex	DE: Ifo-Index
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Philly Fed Index US: Langer Consumer Comfort	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: PMI Verarbeitendes Gew. US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite US: Wiederverkäufe Häuser	US: Richmond Fed Herstellerind. US: Neubauverkäufe	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Auftragseingang langl. Güter US: Auftrag Kapitalgüter

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s) / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.